

## Pari-Seminare begeistern mehr als 250 junge Menschen

Mehr als 250 junge Menschen aus Stadt und Landkreis haben 2023 an den Jugendbildungsseminaren des Paritätischen Cuxhaven teilgenommen. Ob Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter (JuLeiCa), eine Abenteuer-Fahrt nach Norwegen, Spieletreffs (Brettergames) oder ein Erste-Hilfe-Kurs – die Veranstaltungen der verschiedenen Jugendtreffs waren ein Renner. Mehr noch: Die Gesamtzahl der Teilnehmenden-Tage erreichte mit mehr als 1000 einen Rekordwert.



An der JuLeiCa-Grundausbildung im Mai 2023 haben sich 32 Personen zwischen 14 und 24 Jahren beteiligt. Die Themen Recht (Aufsichtspflicht, Jugendschutz...) Gruppenphasen, Entwicklungspsychologie, Leitungsstile und Methoden der Jugendarbeit wurden an diesem Wochenende mit Übernachtung unterrichtet und am Ende mündlich geprüft. Die Ausbildung ist notwendig, um in der Jugendarbeit ehrenamtlich arbeiten zu können. Einige Jugendliche möchten nur „mal mitfahren“, weil sie so viel Positives über die Seminare gehört haben; andere haben tatsächlich den Wunsch, im sozialen Bereich zu arbeiten. „Bei uns kann man anders lernen, ohne Druck und Noten. Die Themen sind interessant. Die Jugendlichen können untereinander die Zeit ganz anders verbringen, mittlerweile haben sich auch standortübergreifend Freundschaften entwickelt“, sagt Ausbildungsleiterin Anna Remmers von der Jugendarbeit Geestland. Auch die hauptamtlichen Kräfte finden auf den Seminaren viel Zeit, um sich untereinander auszutauschen. Im Februar 2024 findet erneut ein

Grundausbildungsseminar statt.

An zwei JuLeiCa-Specials – Fortbildungsseminare für ausgebildete Jugendleiter – haben insgesamt knapp 60 Personen zwischen 15 und 23 Jahren teilgenommen. Auch hier gab es jeweils mehrere Übernachtungen. Themen waren beispielweise Sensibilisierung in Umgang mit Cannabis aufgrund der Debatten zur Legalisierung oder Partizipation – die Teilnehmenden hatten ein Budget, das sie für Anschaffungen als Fachleute verteilen durften, mussten dabei demokratisch entscheiden, was gekauft wird und verschiedene Bereiche wie Sport, Kreativ usw. und die Altersgruppen berücksichtigen. Dazu kam ein Graffitiworkshop mit einem Künstler: Es wurden MDF-Platten



# DER PARITÄTISCHE Cuxhaven

gestaltet, die jetzt auf dem Skateplatz in Hemmoor hängen. Auch einen Workshop zum Thema Politik gab es: Die Jugendlichen hatten die Aufgabe, sich zu für sie interessanten Themen (Wirtschaft, Umwelt, Soziales etc.) zuzuteilen und ein kleines Parteiprogramm zu entwerfen. Das wurde vorgestellt und anschließend fanden Wahlen statt. Darüber hinaus wurden Aussagen aus Parteiprogrammen ausgestellt; die Jugendlichen sollten mit Klebepunkten markieren, ob sie damit übereinstimmen oder nicht. Die Ergebnisse wurden in der Gruppe besprochen und über die Aussagen und deren Bedeutung diskutiert. Auch ein Koch-Workshop, ein Lehrgang über den Umgang mit Materialien aus dem Spielmobil des Paritätischen und zu Gesellschaftsspielen waren im Angebot.



Das Highlight und Abenteuer für 52 junge Menschen ab 14 Jahren war im Juli die zehntägige Pari-Norwegen-Reise, die sie mit elf Betreuenden vom Paritätischen Cuxhaven antraten. Die Jugendlichen, die in der Regel noch nie in den Urlaub oder weggefahren

sind, kamen aus den Jugendwerkstätten Cuxhaven und Hemmoor, über den Jugendmigrationsdienst Cuxhaven und die offene Jugendarbeit in Geestland, Cuxhaven, Hadeln, Hemmoor. Brettergames-Seminare im Jugendzentrum Cadenberge oder Otterndorf finden seit mittlerweile sechs Jahren statt. Ein bis zweimal jährlich treffen sich dazu 15 bis 25 Interessierte an Wochenenden und spielen Brett- und Kartenspiele. Neuheiten, ältere Spiele, aber auch mal Seltenes oder Kurioses: z.B. Power Plants, Olympplakks, Rampage, Dead Mans Draw, Crokinole, Zombicide, Zombicide Invader, Heckmeck, Pirate Tales, Tactics Royal sowie Poker waren im Jahr 2023 angesagt. Wichtig hierbei sei die Regelkunde, so Erwin Simmering vom JUZ Otterndorf: „Wir vermitteln Regeln und spielen sie. Ebenso trainieren wir die Wiedergabe von erlernten Regeln untereinander. Brettspiele fördern die Konzentration und das Miteinander.“ Für 2024 sind Anfang April und Ende Oktober zwei Wochenendseminare in der Jugendbildungsstätte Hude geplant.



## **Bildunterschriften:**

1. JuLeiCa-Aus- und Fortbildungen sind nötig, um ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig sein zu können. Foto: Paritätischer
2. 52 junge Menschen waren im Juli 2022/3 mit elf Betreuenden vom Paritätischen Cuxhaven zehn Tage auf erlebnispädagogischer Fahrt in Norwegen. Foto: Wehr



3. Auch ein Graffitiworkshop war Teil eines Jugendbildungsseminars des Paritätischen. Mit einem Künstler wurden MDF-Platten gestaltet, die jetzt auf dem Skateplatz in Hemmoor hängen. Foto: Paritätischer

4. Bei den Brettergames-Veranstaltungen im Jugendzentrum Cadenberge oder Otterndorf werden an Wochenenden Brett- und Kartenspiele gespielt und Regelkunde vertieft. Foto: Paritätischer

**Hintergrund:**

Der Paritätische ist ein politisch und konfessionell ungebundener Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege, Dachverband für Mitgliedsorganisationen und Anbieter eigener sozialer Dienstleistungen. Die Aufgaben des Kreisverbandes Cuxhaven sind äußerst vielfältig und werden in der gesamten Stadt und im Landkreis Cuxhaven geleistet. Diverse Organisationen sind Mitglied des Paritätischen Cuxhaven.

**Weitere Informationen:**

Der Paritätische Cuxhaven  
Kirchenpauerstraße 1  
27472 Cuxhaven  
Tel.: 04721/ 57930  
Mail: [cuxhaven@paritaetischer.de](mailto:cuxhaven@paritaetischer.de)  
Internet: [www.paricux.de](http://www.paricux.de)  
Facebook: Paritätischer Cuxhaven

**Kontakt für die Presse:**

Michaela Wehr  
Tel.: 01520/2147105  
Mail: [wehr2000@aol.com](mailto:wehr2000@aol.com)